DER SKYLINE EXPRESS

Ihr Magazin für Logistik, Luft- und Seefracht.
Ausgabe 9, **07/19**

FLEISSIG, AUCH IM SOMMER.

Bei Skyline Express arbeiten nur die fleißigsten Logistiker.

3 DARF´S ETWAS SPEZIELLERES SEIN?
Über ein sensibles Frachtgut und Healthcare Logistik – Versand ohne Trockeneis

4 HALLEN-SANIERUNG KURZ VOR DEM ABSCHLUSS
Reichlich Kapazitätsreserve auf 16.000 Quadratmetern Fläche

9 FLEISSIGE LOGISTIKER
Skyline Express-Bienenvölker: Tausende neue Mitarbeiterinnen am Standort Lage

DER SOMMER IST GELANDET!

Und mit ihm neue Informationen rund um Skyline Express.

Willkommen zur neuen Ausgabe des Skyline Express.

Es gibt viel Bewegung bei uns im Haus, da wir konstant die letzten Jahre gewachsen sind. Es ist an unserem Standort im Seelenkamp, den wir erst 2018 endlich übernehmen konnten, inzwischen recht eng geworden.

Glücklicherweise haben wir Ende 2018 das Angebot bekommen, **die alte Halle der Firma „Hoffmann` Stahlbau“ zu erwerben.** Lagerflächen wurden von uns schon einige Jahre je nach Bedarf angemietet – zuletzt das Außenlager bei der Firma Kanne in Detmold. Allerdings bieten sich mit der neuen Lagerhalle **ganz andere Möglichkeiten**.

Auch im Büro kommen wir mit den neuen Auszubildenden jedes Jahr an unsere Platzgrenzen und können nun aus neuen Ressourcen schöpfen. Wir sind gespannt und freuen uns auf diese Entwicklung.

Ihr Volker Sim und
Ihr Skyline Express Team

skyline express
worldwide logistics

DARF´S ETWAS SPEZIELLERES SEIN?

Über ein sensibles Frachtgut und Healthcare Logistik – Versand ohne Trockeneis

Grundsätzlich ist **jeder Transport bei Skyline Express ein Unikat,** speziell auf die Kundenanforderungen und das Frachtgut zugeschnitten. Aber manchmal darf es auch gern etwas Spezielleres sein. „Das sind dann **die Leuchtturmprojekte, die besondere Aufmerksamkeit erfordern,** aber auch mehr Spaß machen“, beschreibt Hauke Langert, Luftfracht-Manager bei Skyline Express, die Speziallösungen, bei denen es um etwas besonders Sensibles oder etwas Großes, Eiliges geht.

Hier zwei Beispiele:
5,20 Meter lang, 1,75 Meter breit, 1,71 Meter hoch, 2370 Kilogramm schwer. Eigentlich keine ungewöhnliche Herausforderung, wenn es sich nicht um ein extrem seltenes, ziemlich teures Frachtstück handeln würde: **Ein Bentley Speed Six, Baujahr 1928, Wert locker im siebenstelligen Euro-Bereich.** Der sollte nach Seattle, als Luftfracht mit der Lufthansa. Skyline Express kümmerte sich im Vorfeld um die Buchung, Koordination, Zoll-und Gefah zum Abgangsflughafen Frankfurt, organisierte die Überwachung und die Bereitstellung des Fahrzeugs bis zur Palettisierung durch die Lufthansa. **„Ein nicht alltäglicher Job, spannend“**, freut sich Langert, der persönlich am Fraport war, um sich von der einwandfreien Übergabe des Oldtimers zu überzeugen. **Kein Wunder, dass das gute Stück in tadellosem Zustand in Seattle ankam.**

Ein temperatursensibles Medizinprodukt muss gekühlt nach Peking? Auch das war kein Problem für die Spezialisten von Skyline Express. In den neuen Kühlcontainern werden **Pharma-/Health-Care-Produkte temperaturgeführt im Bereich von minus 15 bis minus 25 Grad Celsius** von Tür zu Tür transportiert.

„Die Temperatur im Container wird elektronisch ständig überwacht und kann jederzeit abgerufen werden“ freut sich Deniz Polat, Verkaufsleiter bei Skyline Express. Ein weiterer Vorteil dieser Liefermethode sei, dass auch Kleinstmengen möglich sind und vollständig auf den Einsatz von Trockeneis verzichtet werden kann. **Dies vereinfacht die komplette Logistikkette, da Trockeneis als Gefahrgut nur unter besonderen Auflagen transportiert werden darf.**

HALLEN-SANIERUNG

Reichlich Kapazitätsreserve auf 16.000 Quadratmetern Fläche.

Konstantes, gesundes Wachstum bedeutet auch steigender Raum- und Flächenbedarf. „An unserem Standort Seelenkamp in Lage ist es inzwischen recht eng geworden“, berichtet Skyline-Geschäftsführer Volker Sim. Schon seit einigen Jahren habe man nach Bedarf Lagerflächen zugemietet. Jetzt ist durch den Kauf der ehemaligen Produktionshalle von „Hoffmann Stahlbau“ für die nächsten Jahre ausgesorgt: **6.000 Quadratmeter Hallenfläche auf 16.000 Quadratmetern Gesamtfläche bieten genügend Kapazitätsreserven** – nur 250 Meter Luftlinie vom Stammsitz entfernt am Ostring. Auch in diesem Fall war das **„lokale Netzwerken“** wieder ein voller Erfolg: „Unser Dachdecker, **Firma Jakob Petker**, hat den Kontakt zur Eigentümerfamilie der Hallen hergestellt“, so Sim.

Interessant ist insbesondere die Geschichte der Immobilie. Es wurde in zahlreichen Bauabschnitten seit Anfang der 60er Jahre erbaut, füllen die Aktenordner zu den Gebäuden schon zirka 120 Zentimeter in den Regalen der Stadtverwaltung Lage. Zur Blütezeit war die Firma Hoffmann‘s Stahlbau **einer der größten Steuerzahler der Stadt Lage** und ein bedeutender Arbeitgeber für über 100 Mitarbeiter. Da die Halle von Hoffmann Stahlbau selbst errichtet wurde, hat sie eine sehr gute Bausubstanz.

Seit der Insolvenz des Stahlbauunternehmens im Jahr 1997 ist die Immobilie durch zahlreiche Hände gegangen, ohne dass auch nennenswert Geld investiert wurde. Die eigens von Sim neu gegründete **„Ostring Logistik Immobilien GmbH & Co. KG“** investiert jetzt das erste Mal seit Jahrzehnten noch einmal rund 50 Prozent der Kaufsumme, um die Hallen wieder „auf Vordermann“ zu bringen. D**ie sechs großen Portalkräne mit bis 20 Tonnen Kapazität wurden erstmalig seit 1997 wieder vom TÜV abgenommen.** Der Boden der Haupthalle mit knapp 4.800 Quadratmetern wurde vollständig saniert. Volker Sim:„Hier kam Material von unserem Partner **VELOSIT** zum Einsatz, **was genau in unsere Philosophie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit passt.**“ Gerade am Boden habe man an diversen Stahlschienen, Deckeln und Gruben sehr gut erkennen können, wie oft die Nutzung der Halle schon gewechselt hat. Die Fassade wird über Kontakte der Firma **WEA Transport GmbH** saniert, die gleichzeitig einer der neuen Nutzer der Immobilie ist. „Gerade hier besteht die Herausforderung darin, mit Besonnenheit vorzugehen und die Vergangenheit nach Möglichkeit respektvoll zu erhalten“, erläutert Sim das Vorgehen. Beispielsweise würden vorhandene, alte Ziegelsteine nur gereinigt, damit eine Art **„Industriekultur“ am Standort** geschaffen werde. Die Außen-Krananlagen wurden entfernt, da diese nicht mehr benötigt wurden, und auch ein Großteil der alten Elektrik ist sorgfältig zurückgebaut und

KURZ VOR DEM ABSCHLUSS

entfernt worden. **„Dass wir hierfür einen der alten Betriebselektriker von früher wiedergefunden haben, war pures Glück!“**

Auf dem Dach wurden in Zusammenarbeit mit dem Partner **„Faber Solar“** binnen sechs Wochen eine **Photovoltaik-Anlage mit 743 Kilowatt Spitzenleistung** installiert. Hier war erfreulich, dass das Dach nach einem Sturmschaden 2011 erneuert worden war. Die alte Transformator-Station im Haus hingegen war nicht mehr zu retten – „hier hat sich der Netzbetreiber sehr über viele Ersatzteile gefreut, die bei anderen, noch in Betrieb befindlichen Anlagen, zum Einsatz kommen werden.“ 60.000 Euro kostete das neue Umspannwerk, was sich aber durch einen höheren Wirkungsgrad langfristig amortisieren wird. Ebenfalls effizienter geworden ist die Beleuchtung der ansonsten lichtdurchfluteten Halle: 108 alte Quecksilberdampflampen wurden durch Hochleistungs-LED-Lichtbänder ersetzt. **„Auch hier stand der ökologische Gedanke im Vordergrund“, so Sim.**

Nachdem zwei neue Rampen mit **Schwerlast-Überladebrücken** installiert worden sind, im hinteren Bereich ein weiteres, sechs Meter breites Tor eingebaut und in der Halle neue Regale aufgestellt wurden, freut sich Volker Sim auf die Vermarktung. **„Wir bieten Stellplätze für zirka 1.000 Euro-Paletten, zusätzlich zu 1.500 Quadratmetern Blocklagerfläche und 1.500 Quadratmeter Lagerfläche mit Kragarmregalen zur optimalen Lagerung von Langgut.“** Gerade wenn schlecht gesicherte Ware aus Osteuropa komme, seien die Kräne zur Entladung optimal. „Unsere SCM-Software wird schnellstens angebunden, um die Prozessabläufe zu optimieren und 24/7 über Bestände und Aufträge informieren zu können.“ Auch **die Mobile Transport Trays (MTTs)** werden vom neuen Standort über die Handelsfirma **„Skyline Global Trading“** vermarktet. „Unter jetzt optimalen Bedingungen werden wir selbst Langgut auf den MTTs am Standort verzurren und problemlos in Standardcontainer schieben können.“ **Als exklusiver Partner des Transportsystems für Deutschland eine ideale Kombination im Zusammenhang mit der neuen Immobilie.**

Eine Anekdote kann Volker Sim noch erzählen:„Wir haben die Witwe des Gründers von Hoffmann‘s Stahlbau ausfindig gemacht. Sie freute sich sehr über die Tatsache, dass die Halle endlich wieder eine gute Nutzung haben wird, aber, mit feuchten Augen, lehnte sie einen Besuch ab. Sie habe mit dem Thema abgeschlossen, wünscht uns aber dennoch von Herzen alles Gute und viel Erfolg.“

KONTAKTE, KONTAKTE ...

Skyline Express auf internationalen Fachmessen.

„Nicht nur in der Logistik ist das Netzwerken ein zentraler Erfolgsfaktor, aber gerade in unserer Branche sind **gute Kontakte enorm wichtig**“, weiß Volker Sim, Geschäftsführer von Skyline Express. Hierfür müsse man stets Augen und Ohren offen halten, **spontan aktiv werden und flexibel reagieren**, um im richtigen Moment die Gelegenheit beim Schopf zu packen, so Sim. „Wir haben ein Reisebudget von rund 100.000 Euro, um weltweit an **Agententreffen, Messen und Meetings** teilzunehmen.“ Dabei seien gerade die Dienstreisen auf andere Kontinente bei den jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sehr begehrtes Incentive – „ich habe das früher auch sehr genossen, dass ist in jungen Jahren ganz toll, aber inzwischen bin ich froh, nicht mehr jede Reise selbst machen zu müssen...“

Aktuell war Skyline Express auf der **„Break Bulk Fair“** in Bremen, einer Messe speziell für außergewöhnliche Stückgutfrachten. „Hier treffen sich die Spezialisten für Projektverladungen mit besonderen Herausforderungen, im Prinzip kann man sagen: **alles, was nicht in einen Standardcontainer passt.**“ Neben Reedereien und Verpackern trifft man natürlich auch Kollegen und Kunden aus aller Welt, berichtet Volker Sim.
„Die Zeit reichte kaum, um in Ruhe Gespräche zu führen, aber Kontakte auffrischen und sich mal wieder in die Augen schauen können, ist auch enorm viel wert.“

Mit einer ganzseitigen Anzeige im Messe-Magazin präsentierte Skyline Express dort die **Mobile Transport Trays** (siehe letzte Ausgabe dieses Magazins, auch online auf www.skyline-express.de). „Wir haben sehr gute Gespräche darüber geführt.“ Vor wenigen Tagen folgte dann **die Logistik-Messe in München**, die „Who-is-Who“-Veranstaltung der Branche.
„Hier feierte unser Makler im Bereich Transportversicherung sein 100-jähriges Firmenjubiläum!“, freut sich Sim; darüber hinaus hätten sich die Aussteller mit Aktionen geradezu übertroffen.
„Die waren teils ganz witzig, aber am Ende bleiben doch die guten, langjährigen Kontakte, die man hegt und pflegt, das Wichtigste!“

SOMMERKIND

Sergej Melnicuk liebt den Sommer und braucht immer neue Herausforderungen.

Unser Mitarbeiter Sergej Melnicuk ist ein wahrhaftiges **„Sommerkind“.**

Vor seiner Zeit bei Skyline Express hat er seine Ausbildung bei der Konkurrenz in Lage gemacht. Dort hat er seine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei einem Mitbewerber erfolgreich abgeschlossen. Nebenbei war er dreieinhalb Jahre lang Betriebswirt im Bereich Logistik mit den Schwerpunkten: **Logistik, BWL und Marketing.**

Doch er wollte mehr sehen, also schaute er sich ein gutes Jahr auf der anderen Seite um, um dort für den Maschinenbau und die Industrie in der Versandabteilung zu arbeiten. **Allerdings war es ihm dort ein bisschen zu ruhig.** „Mir hat der Speditionsstress gefehlt. Dennoch habe ich dort viel gelernt und einiges an Erfahrung mitnehmen können,“ erklärt Melnicuk.

Im Sommer 2017 rief Skyline Express ihn an und fragte, ob er sich nicht **nach neuen Herausforderungen sehnen würde.** Er sagte „Ja!“ und damit begann seine Zeit bei Skyline Express. Mittlerweile ist der bald 27-jährige seit Oktober 2017 eine **perfekte Ergänzung** im Team.

Bei Skyline Express ist Sergej Leiter des Teams, das für den Seefracht Import zuständig ist. Darunter fallen anspruchsvolle Aufgaben wie Kundenbetreuung, Zollangelegenheiten und insbesondere Problemlösungen bei komplizierten Importen.
Der gebürtige Kasache fühlt sich bei Skyline Express pudelwohl. Das liegt ihm, weil es persönlich und ein „Miteinander“ ist.
„Skyline legt noch viel Wert auf die Mitarbeiter. Das hast du mittlerweile leider nur noch sehr selten.“ Auch, dass im Betrieb alle Abteilungen unabhängig voneinander agieren, findet er super. Da kann man alles **von A bis Z** selbst erarbeiten und trägt die volle Verantwortung.

In seiner Freizeit treibt er viel Sport und das sogar in einem Verein – **Handballverein TG Herford.** Um dafür fit zu bleiben, geht er zudem noch ins Fitnesscenter. Die Agilität muss schließlich vorhanden bleiben. Dazu gehört auch eine seiner Leidenschaften – **das Motorradfahren.**
„Das Sommerkind“ brennt jedes Jahr aufs Neue, wenn es endlich wieder auf sein Motorrad geht, um sich damit tief in die Kurven legen zu können und den frischen Fahrtwind zu spüren.

skyline Global Trading

DARF'S ETWAS MEHR SEIN?

Wir sind auch die wa(h)ren Meister.

Mit so vielen internationalen Kunden und Kontakten konnte es nicht ausbleiben, dass wir um Rat gefragt wurden, **wie man Waren in Deutschland kauft und ins eigene Land importiert** oder aber, wie man seine Waren mit **geringem Risiko und Kosten** in Deutschland anbieten und verkaufen kann.

Mit unserem umfassenden Wissen internationaler Regularien zum Im- und Export und **ausreichend Lagerfläche** in unserem ausgedehnten Logistikzentrum, sind wir prädestiniert, solche Handelsgeschäfte zu unterstützen und zu begleiten.

Es war naheliegend dieses Geschäft in einer eigenen Gesellschaft zu konsolidieren – **der Skyline Global Trading**. Und auch hier bleiben wir unserem Hauptaugenmerk treu, nämlich unseren Kunden – und zwar egal wo auf der Welt – den **bestmöglichen Service** zu bieten.

Etliche Unternehmen in Deutschland liefern und verkaufen nicht selbst ins Ausland. So kam einer unserer Kunde aus Hongkong auf uns zu, **damit wir ihn beim Einkauf „ostwestfälischer Spezialitäten"** – Made in Germany - unterstützen. Wir kaufen für ihn die Ware ein, holen sie beim Lieferanten ab, verpacken sie ordnungsgemäß, erledigen alle Zollformalitäten und senden sie ihm nach Hongkong.

Umgekehrt will ein brasilianischer Partner seine Waren in Deutschland verkaufen, scheut aber die hohen Kosten für die Errichtung einer eigenen Auslandsgesellschaft, solange er nicht weiß, ob sich das Geschäft profitabel entwickeln wird. Außerdem weiß er nicht, welche Regularien er für den Import seiner Ware nach Deutschland einhalten muss. **Also kaufen wir seine Ware, lagern sie bei uns ein und kommissionieren und versenden sie an seine deutschen oder europäischen Kunden.** Darüber hinaus unterstützen wir ihn bei der Auswahl der geeigneten Distributionskanäle und der Gestaltung seines landesspezifischen Marketings in Europa.

Oder wir helfen unseren deutschen Kunden **bei der Auswahl von Kommissionslagern im Ausland, sei es beispielsweise in Mexico, Thailand oder den USA.** Zusammen mit unserem weltweiten Netzwerk von persönlich bekannten Partnern gewährleisten wir unseren Kunden, dass sie mit allen Formalitäten, landesspezifischen Regularien und Prozessen so aufgestellt sind, dass sie sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

All diese Prozesse begleiten wir mit einem professionellen **SCM-Tool online**, so dass unsere Kunden überall auf unserem schönen Globus jederzeit über den Aufenthalt ihrer Güter informiert sind.

Wir von Skyline Global Trading bieten das **„rundum sorglos Paket"**, egal ob sie von Europa aus in die Welt expandieren wollen oder aus dem Ausland in Deutschland und Europa Handel treiben wollen.

Dass wir selbstverständlich alle Transporte, sei es zur See, zu Land oder per Flugzeug, zuverlässig und termingetreu abwickeln, versteht sich von selbst.

FLEISSIGE LOGISTIKER

Skyline Express-Bienenvölker: Tausende neue Mitarbeiterinnen am Standort Lage.

Bei Skyline Express in Lage sind jetzt **zehntausende neue Logistikerinnen** im Einsatz: **drei Bienenkästen hat Firmenchef Volker Sim aufgestellt, in jedem rund 50.000 Honigbienen**. „Das sind unsere fleißigsten Logistikerinnen“, scherzt der CEO und freut sich, einen kleinen Beitrag **gegen das Insektensterben** und für die Natur beisteuern zu können. Auf einem angrenzenden Areal wurde zudem auf einer großen Wiese eine Blühpflanzenmischung ausgesät, die jetzt als **Wildblumenwiese** bunt leuchtet und den Bienen und anderen Insekten Nahrung bietet.

In Sachen Logistik sind die Insekten wahre Spitzenkräfte: Durch ein ausgeklügeltes Kommunikationssystem mit Pheromonen und Tänzen, weiß jede einzelne Biene genau, was ihre Aufgabe ist. Die Jungbienen sind quasi die „Lagerarbeiterinnen“, halten das Nest sauber und füttern die Brut. Nach zirka zehn Tagen sind sie kräftig genug, um auf Nahrungssuche zu gehen. Mit rund **30 Kilometern pro Stunde** sausen sie los, um ihren Honigmagen mit Nektar zu füllen, Pollen zu sammeln oder Wasser zu holen und legen dabei jedes Mal eine Strecke von bis zu drei Kilometern zurück. **In ihrem Bienenleben fliegt sie insgesamt rund 8.000 Kilometer weit,** wobei jede für sich ein Spezialist ist: die einen saugen den Nektar aus den Blüten, andere sammeln Pollen und eine dritte Truppe versorgt die Brut mit Wasser. **Um ein Glas Honig zu produzieren, legen sie alle zusammen rund 75.000 Kilometer zurück!**

Andere ihrer Schwestern sind quasi eine lebende Klimaanlage. Wird es zu warm, fächern sie Luft zur Kühlung in den Bau, wird es zu kühl, erhöhen hunderte durch Muskelzittern die Temperatur um Bau. „Zimmermannsfrauen“ bauen die Waben, in denen **die Königin täglich bis zu 2.000 Eier ablegt** – das eineinhalbfache ihres Körpergewichts! 21 Tage dauert es, bis aus ihnen wieder neue Bienen schlüpfen. Neben den tausenden Arbeitsbienen gibt es pro Volk einige hundert männliche Bienen – **die Drohnen.** Sie haben nur eine einzige Aufgabe: die Begattung der Königinnen. Dazu werden sie von den Arbeiterinnen 10 bis 14 Tage lang gefüttert, bis sie geschlechtsreif sind und paaren sich mit den jungen Königinnen auf dem Hochzeitsflug. Aus männlicher Sicht vielleicht ein Traumjob, doch Achtung: **die Drohnen sterben danach, da sie dem Volk nicht mehr nützlich sind.**

Geschäftsreise an der USA Westküste

- GOAL Meeting Las Vegas - mit Deniz, Annette, Kirstin und Martina

1 Nach ca. 11 Std. Flug kommen wir endlich am Flughafen in „LAX“ Los Angeles an. Unsere langjährigen Partner und mittlerweile Freunde erwarten uns bereits sehnsüchtig am Terminal Bei einem gemeinsamen Abendessen besprechen wir unsere Koordination und Absprachen für anstehenden Kundenbesuche in der USA.

2 Am nächsten Morgen geht es ausgeschlafen in das Office unserer Kollegen: Im Teammeeting werden positive und negative Erfahrungen ausgetauscht und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Danach ab zum Kundenmeeting nördlich von Los Angeles. Der Kunde bezieht regelmäßig Ware per Container aus Deutschland, natürlich durch Skyline Express. Die einzelnen Logistikprozesse werden abgesprochen, Verbesserungsvorschläge und / oder neue Möglichkeiten diskutiert. Der Kunde ist immer wieder begeistert, dass beide Logistiker, wir aus Deutschland und unser Partner in den USA, zusammen vor Ort mit allen Details von „door to door“ in seinem Büro besprechen können. Ein zufriedener Empfänger, das heißt auch gleichzeitig ein zufriedener Versender in Deutschland. So arbeiten wir uns Stück für Stück, von einem zufriedenen Kunden zum nächsten vor und genießen zwischendurch die herrliche Landschaft der Westküste.

3 Sightseeing!
Am Wochenende nutzen wir die Gelegenheit und fahren zum Grand Canyon, zum Hoover Dam.

4 GOAL Conference in Las Vegas
Alljährlich im Februar findet unsere „GOAL Conference“ statt, an dem wir als USA-Spezialist natürlich jedes Mal teilnehmen. Was ist GOAL und was passiert hier? GOAL ist unser weltweites Partnernetzwerk mit über 200 Mitgliedern sehr „exklusiv“. Hier kommen die Logistikexperten aus allen Regionen der Welt zusammen, um sich mit ihren Partnern und Freunden zu treffen. Nicht alles kann man am Telefon oder per E-Mail besprechen, daher sind diese persönlichen Gespräche mit dem Partner sehr wichtig. Neuerungen, Innovationen, Digitalisierung, neue Gesetze und Vorschriften (z.B. Strafzölle) und vieles andere wird besprochen. Nach einer erfolgreichen Geschäftsreise kehren wir von guten Gesprächen und zufriedenen Kunden und Partnern zurück nach Hause.

RÄTSELSPASS!

Lösen Sie unsere Rätselfrage und haben Sie damit die Chance auf eine In- und Outdoor-Lampe.

Wie viele Bienen leben ca. in allen 3 Bienenkästen von Skyline Express zusammen?

Ihre Lösung *

* Mit dem Einsenden der Lösungszahl über www.skyline-express.de/gewinnspiel.html nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss: 15.08.2019

GEWINNEN SIE EINE LAMPE!

- Bis zu 14 Stunden Akkulaufzeit
- Integrierte Powerbank
- In 4 Stufen dimmbar
- In- und Outdoor

SAVE THE DATE!

- LOPSHORN CLASSICS 2019 vom 19.bis 21. Juli - www.rv-lopshorn.de
- GERMAN FRIENDSHIPS 2019 vom 23.bis 28. Juli - www.germand-friendships.com

ATTENTION ATTENTIO

1: Die fleißigen Logistik-Bienen von Skyline Express produzieren Tag für Tag leckeren Honig. Das machen sie gerne und sie fühlen sich sehr wohl.

2: Abends schlafen die Bienen in ihren gemütlichen Betten tief und fest. Leider bemerken sie nicht, dass sich die drei bösen Waschbären nähern, um den Honig zu klauen.

3: Am nächsten Tag sind die Bienen hilflos und traurig. Die Bienenkönigin hat nur eine kleine Hoffnung und ruft Gooseman um Hilfe.

4: Dieser macht sich mit dem Bienenvolk auf die Suche nach den Dieben. Mit Hilfe seines Ultraschallblicks kann er die Übeltäter ausfindig machen. Die Bienen schmieden einen Plan mit Gooseman...

5: So formen sich die Bienen zu einem wütenden Bären und jagen den Waschbären einen gehörigen Schrecken ein. Schnell wie der Wind schnappt Gooseman sich den Honig und bringt ihn zurück. Nun können die fleißigen Bienen weiter Honig für Skyline produzieren.

skyline express
worldwide logistics

IMPRESSUM

Herausgeber:
Skyline Express International GmbH
Im Seelenkamp 23-25, 32791 Lage
Telefon: +49 5232 9997-00
Fax: +49 5232 9997-159
E-Mail: info@skyline-express.de
Internet: www.skyline-express.de
Geschäftsführer / C.E.O.: Volker Sim
UstIDNr. / VAT Number: DE812937775
Eingetragen im Handelsregister
beim Amtsgericht Lemgo, HRB 4674

Produktion:
contact1.de - Agentur fuer Ideen GmbH
Allee 11, 32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231 56986 17
Fax: +49 (0) 5231 56986 21
Email: info@contact1.de
Internet: www.contact1.de

Druck:
Druckerei Zimmer GmbH
Graffeler Berg 31, 33142 Büren
Telefon: +49 (0) 2955 74745 0
Fax: +49 (0)2955 74745 29
Email: info@druckerei-zimmer.de
Internet: www.zimmer-druck.de

Auflage:
2450

Abmeldung:
abmeldung-skylinekurier@skyline-express.de